

Gemeinderat

TOP 1: Fragen von Bürgerinnen und Bürgern

Ein Einwohner geht nochmals auf die Frage von Gemeinderätin Mehl in der vergangenen Gemeinderatssitzung zu den Jahreskosten der Kehrmaschine ein. In der Sitzung wurde berichtet, dass die Kehrmaschine Dieselkosten von rd. 40.000 Euro pro Jahr verursacht. Es wird angefragt, ob es konkrete Jahresdaten zur Kehrmaschine gibt. Bürgermeister Wissler weist darauf hin, dass die Kilometerzahlen vorliegen und nimmt die Anfrage zur detaillierten Beantwortung in der kommenden Gemeinderatssitzung auf.

TOP 2: Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Wissler gibt bekannt, dass der neue Personalraum im Kindergarten Schweighof fertiggestellt worden ist.

TOP 3: Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Badenweiler für das Haushaltsjahr 2023 und über die Finanzplanung 2022 - 2026

Bürgermeister Wissler trägt die Haushaltsrede 2023 vor. Im Anschluss werden die Fraktionen um ihre Stellungnahmen zu den Planwerken gebeten.

Danach erfolgten die jeweiligen Beschlussfassungen.

Einstimmiger Beschluss:

- **HAUSHALTSSATZUNG**
- **Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Badenweiler für das Wirtschaftsjahr 2023**
- **Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Kurverwaltung der Gemeinde Badenweiler für das Wirtschaftsjahr 2023**

Die jeweiligen Satzungen werden noch veröffentlicht.

TOP 7: Verabschiedung von Bauamtsleiter Michael Lacher

Nach über 43-jähriger ununterbrochener Dienstzugehörigkeit zur Verwaltung der Gemeinde Badenweiler geht mit dem 31.03.2023 Bauamtsleiter Michael Lacher in den wohlverdienten Ruhestand.

In seiner Laudatio betont Bürgermeister Wissler, dass mit Michael Lacher ein Urgestein der Verwaltung mit langjähriger Kompetenz und Erfahrung verlassen wird.

Bürgermeister Wissler würdigt in seiner Abschiedsrede die Verdienste von Michael Lacher für die Gemeinde Badenweiler und dankt ihm für seine loyale und engagierte Arbeit. Bauamtsleiter Lacher hat bis zu seinem Ausscheiden eine wichtige Funktion inne und hat die damit verbundenen Herausforderungen gut bewältigt. Vielen Dank!

Bürgermeister Wissler dankt auch Frau Lacher für die vielen Sitzungsabende, die sie zuhause alleine verbringen musste und überreicht ihr als Dankeschön einen Blumenstrauß.

TOP 8: Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Wissler lädt alle Mitglieder des Gemeinderates zum diesjährigen Jahresempfang der Gemeinde am Sonntag, den 26.03.2023 um 11.00 Uhr im Kurhaus ein und freut sich über eine rege Beteiligung.

Gemeinderat Baltes rät dringend zu mehr Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf das Sofortprogramm Einzelhandel/Innenstadt. Das Förderprogramm ist bei den Einzelhändlern nicht bekannt. Neben den Vermietern sollten auch Interessenten hierüber Kenntnis haben. Bürgermeister Wissler weist darauf hin, dass sämtliche Vermieter bereits angeschrieben worden sind. Die Verwaltung hat hierzu zahlreiche Anfragen erhalten. Seitens des Fördergebers liegen die Möglichkeiten für eine Antragstellung vor.

Gemeinderat Dr. Dölle erinnert an die bereits vorhandene Planung zur Installation eines Bouleplatzes vor dem Kurhaus und bittet den Geschäftsführer und den Aufsichtsratsvorsitzenden die Thematik nochmals aufzugreifen. Dies wird vom Bürgermeister zugesagt.

Gemeinderat Dr. Dölle bittet darum, auf den Revierförster in Bezug auf Wegeinstandsetzung und Aufräumarbeiten nach vorgenommenen Forsteinschlägen zuzugehen. Das Ortsbild ließe sich hierdurch deutlich verbessern. Bürgermeister Wissler nimmt die Anfrage auf und wird hierüber nochmals berichten.

Gemeinderat Helmers appelliert, neue Wege zu beschreiten. Badenweiler braucht ein Motto, unter dem sich Aktivitäten und Attraktivität bündeln lassen. Man müsse gezielt bundesweit Badenweiler bewerben. Ebenso werden neue Ideen gebraucht, um Neues zu schaffen. Hierzu bedarf es gezielter Gespräche in einem gelösten Rahmen.

Gemeinderat Dr. Bender stimmt den Ausführungen von den Gemeinderäten Baltes und Helmers zu. Man ist mit den alltäglichen Arbeiten zu stark gebunden. Es fehlt an Zeit, um sich neuen Ideen gezielt anzunehmen. Auch nach der Klausurtagung des Gemeinderates vor zwei Jahren ist man nicht entscheidend weitergekommen. Man hinke den Erwartungen hinterher. Bürgermeister Wissler erinnert daran, dass die Verwaltung aktuell nicht nur draußen, sondern am Markt unterwegs ist. Ebenso sind kreative Ideen immer gefragt und werden bei entsprechender Eingabe gerne aufgegriffen und weiterverfolgt.